

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am Mittwoch, den 16. Juni 2021 statt.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2021

Bekanntgaben

- Für Instandhaltungsmaßnahmen an den Glocken des Kirchturms musste sich die Gemeinde lt. Verpflichtung aus der Vermögensausscheidungsurkunde mit 30 %, = 733,53 € beteiligen.
- Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 wurde vom Landratsamt Ravensburg mit Erlass vom 08. April 2021 bestätigt.

aus nichtöffentlicher Sitzung

- Mit Kaufvertrag vom 09. März 2021 wurde eine Teilfläche vom Grundstück Nr. 311 mit einer Teilfläche von 524 qm erworben. Das Grundstück ist inzwischen, so wie im Kaufvertrag vereinbart, vermessen. Es handelt sich um die Fläche neben dem Dorfgemeinschaftshaus mit dem aufstehenden Schuppen.

Löschwasserbehältereinbau für Bereich Schnaid- und Spitalhöfe

Auf die Sitzung vom 10.02. 2021 wurde verwiesen.

Für die Erdarbeiten zum Einbau des Feuerlösch tanks wurde die Firma Fricker als günstige Firma beauftragt.

Wegen des Angebots eines größeren Löschwassertanks wurden die in engere Wahl kommenden Firmen nochmals um Abgabe eines neuen Angebots mit einem größeren Volumeninhalt angeschrieben.

Die Firma Schwarz hat nun mitgeteilt, dass sie einen 40 cbm Tank anbieten kann.

Es handelt sich um einen bisher oberirdischen Tank in einem sehr guten Zustand.

Der Tank müsse noch gereinigt und außen mit Bitumenbahnen versehen werden, damit eine unterirdische Lagerung möglich ist.

Die Gemeinde sollte sich aber zeitnah entscheiden, da die Nachfrage zurzeit sehr groß nach solchen Löschwassertanks ist.

Nach kurzer Aussprache hat der Gemeinderat einstimmig der Auftragserteilung des Bürgermeisters vom 05.05.2021 an der Firma Schwarz, zum Angebotspreis von 5.500 € zuzüglich 19 % MwSt zugestimmt.

Der Bürgermeister wird vor Lieferung mit den Beteiligten (Grundstückseigentümer, Bau firma und Feuerwehrkommandant) eine Vorort-Besprechung durchführen.

Öffentlich-rechtlicher Rahmenvertrag zwischen Komm.ONE und der Gemeinde Unterwaldhausen

Auf den mit der Sitzungseinladung zugesandten öffentlich-rechtlichen Rahmenvertrag mit der neu gegründeten Firma Komm.ONE (Vorgänger KIRU) wurde hingewiesen.

Mit Abschluss des öffentlich-rechtlichen Rahmenvertrags wird sichergestellt, dass mit dieser Unterzeichnung mit allen Mitgliedern des neu gegründeten kommunalen IT-Dienstleisters nach der Fusion die Verträge vereinheitlicht werden und damit regionale Unterschiede aufgehoben werden.

Die bisherigen Betreuungsverträge waren gegliedert nach hoheitlich (Leistungen des ZV) und nicht hoheitlich (Leistungen

der GmbH). Jedes Rechenzentrum hatte aber verschiedene Lösungen im Einsatz. Somit musste einiges neu konzipiert und aufgesetzt werden. Bis zum 01.07.2021 sollen die Verträge angepasst werden.

Die Prozesse sind länger und schwieriger geworden, wohingegen eine Fusion eher Synergieeffekte nach sich ziehen sollte.

Die Fusion generiert durch die Zusammenführung aber auch mehr Aufwand.

Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat einstimmig dem vorgelegten und erläuterten Rahmenvertrag mit Komm.One zu.

Vorbereitung Bürgermeistereinsetzung

Auf das Ergebnis der Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 09. Mai 2021 wurde verwiesen. Der neue Amtsinhaber kann sich auf eine gute Basis berufen.

Wie bekannt, wird der jetzige Amtsinhaber am 30. Juni 2021 seine Amtszeit beenden.

Da der 30.06.2021 ein Mittwoch ist, wird der Bürgermeister hier auch seine letzten Dienststunden abhalten und die Übergabe an seinen Nachfolger vollziehen.

Herr Curle wird somit die Amtsgeschäfte ab 01. Juli 2021 übernehmen.

Die Verpflichtung des neuen Bürgermeisters muss in einer öffentlichen Sitzung stattfinden. Eine große Feier, sowohl zur Verpflichtung als auch der Verabschiedung, wird es coronabedingt voraussichtlich nicht geben können.

Die Verpflichtung hat ein aus der Mitte des Gemeinderats zu wählendes Mitglied vorzunehmen. Einstimmig wurde hierfür Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister Herr Emil Brandenburg mit Stimmenmehrheit bei einer Enthaltung des Betroffenen bestimmt.

Die Sitzung wird auf Mittwoch, den 07. Juli 2021 terminiert.

Über die offizielle Verabschiedung des scheidenden Bürgermeisters wurde ebenfalls über Rahmen und Zeitpunkt diskutiert.

Es ist der Wunsch des Gemeinderats eine offizielle und öffentliche Verabschiedung durchzuführen.

Wegen den Coronavorgaben kann noch keine konkrete Planung vorgenommen werden. Auch sollte die Verabschiedung zeitnah erfolgen.

Es wurde vereinbart, sofern es die Vorgaben zulassen, evtl. am Sonntag, den 04. Juli 2021 nach dem Gottesdienst eine öffentliche Verabschiedung auf dem Dorfplatz abzuhalten.

Die endgültige Festlegung soll in der Gemeinderatssitzung am 16. Juni 2021 erfolgen.

Breitbanderschließung

- Sachstandbericht -

Der Bürgermeister berichtete über den aktuellen Ausbaustand. Es werden wöchentlich am Donnerstagnachmittag Jour Fix Termine abgehalten.

Die LWL-Rohrverbände wurden vom Ortsschild Unterwaldhausen (Adlerstraße 5) bis zum Einmündungsbereich an der Hauptstraße im Spülbohrverfahren eingezogen. An diesem Einmündungsbereich wurde ein Kopfloch hergestellt und das bestehende Leerrohr sowie der bei der letzten Baumaßnahme verlegte Rohrverband UWH freigelegt.

Die Pipes für die Hausanschlüsse Adlerstraße 1 und Adlerstraße 2 werden von diesem Kopfloch aus zu den Gebäuden geführt bzw. vorgestreckt.

Die Spülbohrung auf dem Trassen-Abschnitt, Startgrube bis Abzweigung Richtung Kläranlage wurde fertiggestellt und die Rohrverbände eingezogen.

Die Spülbohrung auf dem Trassen-Abschnitt, Ortsausgang Unterwaldhausen in Richtung Ebenweiler bis zum Gebäude Ratzenburg 2 und Ende des Rohrverbandes ist hergestellt.

Der Hausanschluss zum Klärwerk bzw. die Verlegung und der Einzug des PIPES wurde im Spülbohrverfahren hergestellt.

Weiter wurden von der Firma Mayer die Hausanschlüsse im Bereich Schnaid/Spitalhöfe und Ratzenburg tiefbautechnisch hergestellt.

Bericht über Hausanschlüsse im grauen Bereich:

Der Bürgermeister teilte mit, dass inzwischen 8 Hausanschlussverträge im sogenannten grauen Bereich von den Eigentümern unterschrieben wurden. Einige würden vorerst Abstand nehmen, da sie mit ihrer bisherigen Bandbreite sehr zufrieden sind und auch die Kosten zu hoch sind.

Vom Bürgermeister wurde mitgeteilt, dass in zwei Bereichen noch keine Leerrohre bis zur Grundstücksgrenze verlegt sind. Dies einmal der Kirchweg und die Zufahrt von der Hauptstraße zum Feuerwehrhaus und Anwesen Brandenburg/ Metzler.

In diesem Bereich sind deshalb keine Leerrohre verlegt, weil keine direkte Kanalsanierung in den Jahren 2012 und 2014 notwendig war. Bereits bei der Nachrüstung in der Kapellenstraße hat der Gemeinderat beschlossen, die Kosten der Leerrohrverlegung im öffentlichen Bereich zu übernehmen.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat für die Breitbanderschließung der Anwesen im Kirchweg und Zufahrt Feuerwehr und Brandenburg/Metzler die Kosten im öffentlichen Bereich aus Gleichbehandlungsgrundsatz von der Gemeinde zu übernehmen.

Verschiedenes, Sonstiges, Anfragen

Durchführung Bruderschaftsfest /Dorffest

Einstimmig wurde beschlossen, auch dieses Jahr wegen der Corona Pandemie, bedingt durch die Abstandsvorschriften, Mund/Nasenschutzpflicht, Hygieneverordnung das zur Tradition gewordene Dorffest mit Bewirtung im Zusammenhang mit dem Bruderschaftsfest abzusagen.

Stromkosten Straßenbeleuchtung

In der letzten Sitzung wurde nach den Einsparungen der Stromkosten durch die neue Straßenbeleuchtung nachgefragt. Der Bürgermeister gab die inzwischen vorliegende Abrechnung bekannt. Gegenüber dem Jahr 2019 wurden im Jahr 2020 rd. 5.500 kWh bei der Straßenbeleuchtung eingespart.

Bewirtschaftung Dorfstube

Der Bürgermeister teilte mit, dass die Eheleute Michael und Renate Kalaitzis die Bewirtschaftung der Dorfstube aufgeben wollen.

Die Gründe sind nachvollziehbar und wurden mit Bedauern zur Kenntnis genommen, aber auch in Dankbarkeit, dass die Familie Kalaitzis solange die Bewirtschaftung übernommen hat. Dies war für unsere Gemeinde eine große Bereicherung.

Photovoltaikanlage

Der Eigentümer der Flst. Nr. 137 und 138 beabsichtigt, auf diesen Grundstücken eine Photovoltaikanlage zu erstellen. Das Vorhaben befindet sich im geltenden Landschaftsschutzgebiet.

Bei diesem Vorhaben muss allerdings der Flächennutzungsplan geändert und ein vorhabensbezogener Bebauungsplan

aufgestellt werden. Die Vorstellung des Vorhabens soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Glückwünsche zur Geburt



Wir gratulieren Stefanie und Jochen Schweizer, Hauptstraße 29 zur Geburt ihres Sohnes Matti, geboren am 10. Mai 2021.

Wir wünschen alles Gute und viel

Freude mit dem Nachwuchs.

Bürgermeisteramt